

Ämtliche Bekanntmachungen.

Für das städtische Freibad ist die Bädermeisterstelle zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse sowie Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum 20. ds. Mts. bei uns melden.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. die Vereinerung des von Auswärts eingeführten Bieres betreffend.

Nach § 4 des Biersteuer-Regulativs hiesiger Stadt ist das von Auswärts eingeführte Bier entweder an dem Tage, an welchem es in den Besitz des Steuerpflichtigen gelangt, oder spätestens am folgenden Werktage während der üblichen Kassenstunden zur Zeit von Vormittags 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr auf der Stadthauptkasse zu versteuern.

Der Magistrat.

Aus der Stadt und Umgebung.

[Im städtischen Museum] sind zur Zeit noch die Aquarellen und Zeichnungen von Ludwig Burger ausgef. Dazu kommen für den Sonntag die aus den Concurrenzen des Kunstgewerbe-Vereins hervorgegangenen Werke für die Bauergeh. Brauerei und den Hallenser Verein für Jubiläumsged. sowie die Adresse der Stadt Halle zum Jubiläum des Herrn Geh. Rath Klhn.

[Der Laurentiner Jünglings-Verein] bespricht Sonntag Abend im „Concertsaal“ wieder einen Familien-Abend abzufassen. Derselbe vertritt durch Schilderungen des im Osten durch häufige Reisen genau bekannter Judenmissionärs Faber aus Leipzig von besonderem Interesse zu werden.

[Albert Wegelin.] Der frühere Stadtverordnete und Mitinhaber der Fabrik Wegelin & Söhne, Herr Albert Wegelin, ist gestern Nachmittags 5 Uhr zu Freiburg i. Br. im 47. Lebensjahre seinen langen Weiden erlegen. Als Großindustrieller und Stadtverordneter hatte er sich seiner Zeit auch um unsere Stadt besondere Verdienste erworben und wird die Kunde von seinem frühen Tode seine vielen Freunde und Bekannten schmerzlich berühren. Möge ihm die Erde leicht sein.

[Bürger-Rettungs-Institut.] Dienstag den 8. Mai hält der Vorstand seine Monatsversammlung ab.

[Der fünfte Bahbezirks-Verein] hält nächsten Dienstag seine Monatsversammlung. Von einem Vortrag ist diesmal abgesehen, es werden eine Reihe geschäftlicher Mittheilungen zur Besprechung und Erledigung gelangen.

[XII. Mitteldeutsches Bundesfestchen.] Die Schiedskommission hat in ihrer letzten Sitzung folgende Forderungen zum Feste vergeben: 100 Stück silberne Ehren- und Concurrenzmedaillen a 50 Mark, 50 Stück silberne Nennmünzen-Herren-Uhren a 50 Mk., 50 Stück andere Nennmünzen-Damen-Uhren a 50 Mk., 100 Stück silberne Uhren in Ema a 10 Mark, den Einzelreiter 5. Classen und W. Nessel. Ferner 1000 Stück silberne Festmedaillen a 5 Mark, 2000 Stück große veräussliche Festmedaillen a 1 Mark, 20000 kleine veräussliche Festmedaillen a 50 Pf. der Firma Gustav Glid Halle a. S. als Vertreter der Brüder-

Theater-Fruktion.

Fraülein Marie Barkany begann gestern ihr leider nur auf zwei Vorstellungen berechnetes Gastspiel als Jane Eyre. Charlotte Birch-Heffers's Waife von Lowood kann heutzutage nicht mehr auf so viel Interesse rechnen, als ihr vor dreißig Jahren entgegengebracht wurde. Den überraschendsten, aber bis jetzt möglichst verborgen gehaltenen Geheimnis der Hauptperson hat man zur Genüge aus zu vielen andern Stücken der Verfasserin oder aus Marktschönen Romanen kennen gelernt, als daß man, durch das Leben tagtäglich eines andern belehrt, noch besonders Wohlgefallen an solchen Umhüllungsstücken finden könnte. Und doch läßt sich wohl jeder gern einmal auf ein paar Stunden in die Illusion versetzen, als könnte das Unmögliche zur Wahrheit werden, wenn ein Spiel wie das unseres Gastes aus der Wirklichkeit entriekt. Der melodische Wortlaut, der Stimme, dessen sich Marie Barkany erheit, die Jungfer mit der Verensand, mit der sie ihrem Schmerz über die ungerechte Bestandlung ihrer Verwandten oder der dankbaren Liebe zu ihrem Heim oder den lange unterdrückten Empfindungen für ihren Geliebten endlich Ausdruck verschafft, das echt dramatische Talent, mit dem sie die Verweltung des unterdrückten, nach Freiheit ringenden Lebzehnjährigen Mädchens, zuletzt die freiwillige Unterordnung als Unterthene und endlich den Kampf mit ihrer Liebe und deren entsetzlichen Folgen durchdringt zu veranschaulichen weiß, alles vereinigt sich harmonisch in der klüpf-

Anhalt B. Mayer, Stuttgart, künftlich 7000 Stück Postkarten den Sieger in engerer Concurrenz, Lithograph Schmarz hat.

Der Vorleser gab noch bekannt, daß zum Concurrenz-Schießen weitere hervorragende Schützen sich gemeldet haben: A. Richter, Hofschmiedemacher, Berlin; Köning, Zimmerer; Stüdt, Kleinig und der beste Schütze der Schweiz Aug. Knecht, St. Gallen u. Von Ehrenabden sind weitere Nachrichten von Neuweilbe beobachtetem Berge eingegangen. Koch ist zu bemerken, daß die Pläne und Zeichnungen der einzelnen Festthemen im Schauertheater des Herrn Mühlbrüderanten Aug. Schmidt gr. Ullrichstraße von heute ab ausgef. sind. Das Vorkühlsgebäude auf dem Festplatze wird heute dem Betriebe übergeben werden.

[Schmiedetag.] Am 11. und 12. Mai ds. J. findet in Dresden der 13. deutsche Schmiedetag statt. Auf der Tagesordnung stehen Besprechungen über das Aufstellungs-Regulativ, wofür in einigen Bundesstaaten, Fachschulwesen, Gesellschafts-Regulativsfragen bei den Bundes-Zunungen, Gewerbung der Schmiedezunungen, Unfallversicherungs-Gesetzgebung, Berechtigung zur Führung des Meisterstitels, Handwerkerkammern u. An der Beratungen theilnehmen und in die Verhandlungen eingreifen können alle Mitglieder der Zunungen sowie auch einzelne Schmiedemeister; Sitzmutter über aber nur Delegirte von Zunungen aus, welche Mitglieder des Schmiedezunungsverbandes sind. Eine Eintrittskarte kostet 3 Mk. Das Bureau des Schmiedetages befindet sich vom 10. Mai ab im Veriamungstotala, Gewerbe-Haus an der Ostra-Allee.

[Der Verein der Gastwirthe] von Halle a/S. und Umgegend hielt gestern seine Generalversammlung ab, in welcher die Ergänzungswahl des Vorstandes vorgenommen wurde. An Stelle des Herrn C. Kesse, welcher sein Amt bereits vorher freiwillig niedergelegt hatte, wurde Herr Gastwirth P. Jahn (Freyberg's Garten) zum Vorsteher gewählt. Wieder gewählt wurden die Herren Gastwirth Weidenhammer zum ersten Kassirer, Ohje zum Beisitzer, neugewählt die Herren Gastwirth Zimmermann zum zweiten Schriftführer, Halle und Weber zu Beisitzern. Die nächste Monatsversammlung findet in Hüllberg bei Herrn Gastwirth Kutzbalg statt. Aufgenommen und angemeldet wurde je ein Mitglied.

[Der Unterführungsverein der Post-Unterbeamten] zu Halle a. S. welcher innerhalb seiner Mitgliedschaft recht lebendig wirkt, ertheilte in seiner letzten Monatsversammlung Beschlüsse. Von Sr. Excellenz des Herrn Generalsporzitt Sr. Excellenz in seinem Reskript über den von einigen Tagen durch den Herrn Polizeidirektor Drume in Gegenwart der Herrn Polizeidirektoren Witzgen und Schulze dem Vereinsvorsitzenden Herrn Polizeidirektor Schmidt, unter Abwesenheit des Vorsitzenden, das Bildnis eines im Vereinszimmer Aufnahme finden.

[Wider-Zunung.] In der gestern stattgehabten außerordentlichen Generalversammlung wurden u. A. 42 Verträge fontaktlich neu zur Lehre verpflichtet, 2 zu Gesellen geworden, sowie 4 neue Mitglieder in die Zunung aufgenommen. Beschlüsse wurden das Arbeitsnachweis- und Erbschuldenrecht mit der Herberge zu verbinden. Da sich 8 Mitglieder bereit erklärten, die diesjährige Unterwands-Ausstellung in Eisenbahn mit ihren Waaren zu bekleiden, steht die Zunung von der Veranstaltung einer Kollektiv-Ausstellung diesmal ab. Durch die Mitglieder der Zunung wurden 72 Mark aufgebracht zur Unterhaltung der von der U.berstimmung betroffenen Bäckereimesser im Ehe- und Weidesebiet.

[Losprechung.] Heute Vormittag fand im Stadtverordnetenale die Losprechung der Zimmer-, Maurer- und Steinmetz-Verträge, die diese Firmen ausgeliefert haben, zusammen etwa 70, durch den Vorsteher der Zunung: Halleischer Bauergewerbe-Verein, statt.

[Victoria-Theater.] Am Montage beginnt ein auf 2 Abende berechnetes Gastspiel des Großherzog. Mecklenburgischen Hofopernspielers und Vorkleiers Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, August Böhmer. Das Gastspiel des Nennannten dürfte umso interessanter sein, als derselbe am ersten Abend als „Dank-Geist“ auftritt, in dessen Darstellung er in ganz Deutschland und der Schweiz die größten Erfolge erzielt hat, ehrenvoll ausgezeichnet durch die Anerkennung des Kronprinzen Wilhelm und des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg. Herr Böhmer ist in seinem Genre eine kaum übertrifftene Spezialität von größter Meisterleistung. So schreibt u. A. der „Dresdener Anzeiger“: Böhmer ist keineswegs ein gewöhnlicher Nachahrer der Vorkänger seines Faches, sondern er schafft wie ein echter Künstler stets aus dem Vollen, und ist in der Darstellung der klassischen Figuren Heiterer der bewusste Nach-

ferin, um ihr die Sympathien der Hörer im Fluge zu gewinnen; reicher Besatz und mehrfacher Hervorwurf nach jedem Aktchluß beweißen ihr, wie sehr man solche Leistungen auch bei uns anerkennt.

Wirkungsvoll wurde das Spiel unseres Gastes durch unsere Bühnengestaltung unterstützt. Berthold Sprötte besonders als Lord Rochester war wieder ganz an seinem Platze. Lobend hervorzuheben ist namentlich, daß er die Charakteristik des Charakters des Lord durch sein Spiel vollständig zu mildern wußte. Von den übrigen Personen des Stückes, die mehr oder weniger nur Fülle für die beiden Hauptpersonen bilden, möge nur die Mithel Sarah Reed hervorgehoben werden, die Gedwig Fund-Kahnau mit großer Geschick in Spiel und Vortrag gab; leider wurde das Verhältniß zwischen beiden unbillig, so keine Aussprache beeinträchtigt. Nicht charakteristisch wurde die Rolle der Judith Haezel von Emilie Veb gespielt, so daß man einige Unklarheiten im Dialog dabei fast übersehen.

Nach so hervorragender Leistung unseres Gastes sehen wir ihrer Geredendardstellung mit um so höherem Interesse entgegen, als die Meisterlichkeit der Künstlerin erst in einer klassischen Rolle sich in ihrer vollen Größe zeigen kann.

Die guten Beziehungen, welche zwischen der Direction unseres Stadt-Theaters und der Abordnung des Herrn Böhmer bestehen, haben eine Transaktion ermöglicht, welche alle Kunstliebhaber mit aufrichtiger Freude erfüllen wird. — Es ist sicherlich auch hier in weiten Kreisen bekannt geworden, mit welcher außerordentlichem Erfolge Schulaule Wittkämper als Kommu-

folger des berühmten Präsesbieters Schelber. Und die Dresdener Nachrichten schreiben: Das Platt und das Witzstück haben ihm breit und vollständig von den Lippen, es ist der Ton der Natürlichkeit und das weiche, mitunter finlich einfühlige Gemüth klingt wohl auch an das Gemüth des Böhmer. Der Schiedsrichter hat in Anbetracht ihrer Bemühungen und gebührend Opfer den ersten Platz.

[Die Weiblicher Sänger] welche seit Anfang dieser Woche in unserer Stadt konzentriert, haben sich, wie dies bei der geistigen Sirene wieder wahrgenommen werden konnte, schnell die Sympathien eines großen Theiles unseres Publikums erworben und sich damit einen durchschlagenden Erfolg gesichert. Unter die vielen Leistungen der Gesellschaft haben wir bereits berichtet, dieselben verdienen mit Recht das Interesse, welches ihnen entgegen gebracht wird. Sonntag und Montag finden, wegen anderweiter Benützung des großen Saales im „Prinz Carl“, zwei Konzerte im „Königlicher Saal“, auf welche wir hierdurch noch besonders hinweisen.

[Saal-Lothbraueri.] Die Sommer-Concerte unserer Regimentskapelle in der Saal-Lothbraueri ziehen wie alljährlich wieder einen großen Menschenstrom in das schöne Lokal. Der Garten bietet ja auch mit seinen schönen Anlagen und seiner von der Höhe aus entzückenden Rundsicht auf die Festenpartien an der Saale, Giebelsheim mit Schloß, Gröllwitz, die Stadt und weit darüber hinaus, einen reizenden Aufenstalt.

[Votapilt.] Die neuliche Verpredung über Einrichteten (amerikanischen) Getränke des Volapük hat für dieses Sommerhalbjahr mit dem Erfolg gesehnt. Der Herrentanz begann nächsten Dienstag Abends um 8 Uhr im Gesellschaftszimmer des Hotels zum Kronprinzen, der Damentanz nächsten Mittwoch um 7 Uhr in den Räumen der Industriehalle (Friedrichstraße 9), welche Zeit. W. 1888 a. g. m. abermals für diesen Zweck gütigst zur Verfügung gestellt hat. Werbung zur Theilnahme an den Karten werden noch in der ersten Kurstunde (aber nicht später) angenommen.

[Jubiläum.] Der Mitinhaber der Firma „Gebrüder Zentlich“, Herr Richard Zentlich, feiert heute sein 25-jähriges Färberjubiläum. Aus Anlaß dieses Ereignisses wurde ihm von seinem Arbeitspersonal eine Jubiläumadresse überreicht. Derselbe, in Bildform von Herrn Maler P. Reichgraber hier künstlerisch ausgeführt, vereinigt sich in gut durchdachter Weise zu einem wohlgeordneten Ganzen.

[Strafkammer-Sitzung vom 3. Mai.] Wegen gewerksmäßigen Glückspiels bezüglich Getrautes desselben als Inhaber eines öffentlichen Spielplatzes hatten sich zu verantworten der frühere Regimentskammer Franz Louis Friedemann als Halle, heres wegen gewerksmäßigen Glückspiels bestraft und der Gastwirth Ad. Wachs als Wenden. In Wenden und Umgegend war es lange bekannt, daß im Wachs'schen Gasthause an bestimmten Tagen Glücksspiel und Gewerksbetriebe sich versammelten und Gungardier trieben. Der betr. Angekl. hatte hieron Kenntniß erheben und wesentliche Aufhebung der Gesellschaft durch den Bezirks-Gendarmen. In einem Besatzzimmer wurde das auf dem Tische befindliche Geld sowie die Karten beschlagnahmt und die Namen der beschuldigten Personen festgehalten. Die nähere Untersuchung ergab, daß Friedemann als Wachs'scher Inhaber, die Uebung vor sich hatten. Die Spielende hatten nach der Ermittlungen regelmäßig stattgefunden, bedeutende Beträge wurden eingeleitet. Zum Theil gaben die Beschuldigten dies zu, zum Theil wurden sie durch die Zeugenvernehmungen überführt, so daß die Staatsanwaltschaft des Schuldig gegen Friedemann, die Bestrafung des Wachs mit 300 Mark Geldstrafe event. 30 Tage Gefängniß, des Friedemann mit 2 Jahren Gefängniß und 3 Jahren Erwerbsverlust, 1000 Mark Geldstrafe event. 100 Tage Gefängniß bestrafte. Der Gerichtshof verurtheilte Wachs mit 100 Mark Geldstrafe event. 10 Tagen Gefängniß, Friedemann zu 3 Monaten Gefängniß. Wegen thätlicher Verletzung des Friedemanns u. wurde der Bergmann Birker aus Gutsenberg am 24. Januar d. J. durch schöffengerichtliches Erkenntniß zu 3 Monaten Gefängnißstrafe verurtheilt. In Folge eingeleiteter Berufung wurde dies Urtheil bezüglich des Hauptrecks aufgehoben als Beschuldiger fungirt, die Uebung vor sich erkannt. — Wegen Diebstahls war der Handelsmann Wipert in Giebelsheim am 14. März d. J. vom hiesigen Schöffengericht zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt. Die gegen dieses Erkenntniß eingeleigte Berufung wurde verworfen.

[Schöffengericht's Sitzung vom 4. Mai.] Der Restaurateur August Klinge hier hatte sich in der Abordnung des Glückspiels des hiesigen Wachs'schen Inhabers hier wegen Verletzung zu verantworten. Beschuldigt war derselbe, am 18. Februar im Stadtheater zu G. arthliche Verletzungen gekriegt speziell in der Schädigung der Theaterkasse durch Unterzahlung gegeben zu haben. Auf Grund der Aussagen von 3. von der Direction des Thea-

ter und Aqathe am Weiblicher Stadt-Theater gütigst hat. Da wir aber ärztlicherseits eine Bühnenspitzenkammer während des Sommers aus Gesundheitsrücksichten unterlag war, andererseits aber Frau Schamer-Andriehsen, zu deren Hauptleistung Frau Wittkämper ausserdem, bis zum nächsten Februartag an der Weiblicher Bühne verbleibt, hat unsere Direction sich bemüht, mit Herrn Director Stagemann ein Abkommen zu treffen, laut welchem der Beginn des Weiblicher Vertrages des Fräulein Wittkämper bis zum Mai 1888 verlegt wird, wodurch die Künstlerin für die nächste Saison nach der hiesigen Bühne erhalten bleiben kann. — Die diesbezüglichen Verhandlungen wurden durch das Weiblicher Theatergeschäftsbureau des Herrn Director Wachs gekriegt und sind getern zum Abschluß gelangt.

Die Hindernisse, welche sich der Aufführung der Ariadne am Sonntag entgegenstellten, sind beseitigt, und gelangt daher Sonntag Abend diese Meyerbeer'sche große Ausstattungsoper mit Carrie Goldfieder in der Titelrolle, Caroline Charles Hirsch als Ines und Kammerjungfer Roethe in der Partie des Baron de Gama zur Aufführung, den Melusina singt Emil Gethfeldt. Diese Aufführung dürfte die letzte Opernvorstellung in dieser Saison sein. Am Sonntag Nachmittags geht als letzte Nachmittagsvorstellung in dieser Saison „Die Fledermaus“ in Scene.

Die 7. Aufführung von „Reise um die Welt“ brachte ein vollständig ausverkauft Haus, auch die Schaulustigen müssen für das Publikum reservirt werden, weshalb die „Reise um die Welt“ auch noch zum Schluß der Saison bei halben Opernpreisen zur Aufführung gelangt.



Bekanntmachung.

Die Gewerken der consolidirten Hallschen Pfännerschaft
 laden zur diesjährigen ordentlichen Gewerken-Versammlung
Dienstag, den 29. Mai d. J.,
Vorm. 10 1/2 Uhr
 im Hotel zur Stadt Hamburg in Halle a. S.
 Gegenstände der Beschlussfassung werden sein:
 1) Bericht über die Lage der Geschäfte, den Betrieb und die Resultate des
 Vorjahres;
 2) Vorlage der Bilanz, wie des Revisions-Berichts pro 1887, Festsetzung der zu
 vertheilenden Ausbeute und Entbeimung der Decharge an die Deputation;
 3) Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst der Beilagen und der
 Bilanz pro 1888;
 4) Wahl eines Deputations-Mitgliedes an Stelle des ausscheidenden Herrn Stadt-
 rath Fabel;
 5) Genehmigung des Baues eines Wohn- und Brennhauses auf dem Gallen-
 Terrain.

Wegen der Vertretung der Gewerken durch Bevollmächtigte bemerken wir auf
 § 23 und 24 des Statuts, wobei wir bemerken, daß die zur Legitimation dienenden
 Ausweise der Vollmachten bis spätestens zum 20. Mai d. J. zu Händen unserer
 Betriebe-Directors Leopold eingereicht werden müssen.
 Halle a. S., den 4. Mai 1888.
 Die Deputation
 der consolidirten Hallschen Pfännerschaft.
 Vorsitz: Dr. Witke.
 Beisitzer: Dr. Fabel, Dr. Brandner.

Neues Theater.
 Sonntag den 6. Mai
Grosser Ball
 mit freier Nacht
 bei gut besetztem Orchester.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 F. Edel.

Felsenburgkeller.
 Sonntag, den 6. Mai.
 Empfehle hochfeines Aktienbier (Wilfener), sowie von früh an feinsten
 Sped- und Caffeebrühen.
 L. Schoenemann.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Endstation der Strassenbahn. Station der Dampfschiffe.
 Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, mein mit allem Comfort der
 Neuzeit ausgestattetes Stallschiffen bestens zu empfehlen.
 Fröhliche Aussicht auf das Saalthal und die Burgunne Giebichenstein,
 wundervolle Promenaden und Parkanlagen mit electrischer Beleuchtung.
 Jeden Sonntag und mehrere Male in der Woche

große Militär-Concerte.
 Diners, Soupers und Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
F. W. Fischmann.
 Dem geehrten Publikum von Halle und
 Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß sich mein
Möbel-, Betten- u. Bettfedergeschäft
Trödel 7 nach wie vor **A. Söfner.**
 befindet

**Für die Ueberschwemmten in Seedorf
 und Gdenburg**
 habe ich zu meiner Freude 333 Mark einhundert und an Barren Goldmann (siehe unten),
 welcher Kisten und feiner unglücklichen Gemeinden inwiefern Dank den lieben Gekerten durch mich
 sagen löst. Zudem ich auch meinerseits diesem Dank auf das herzlichste Ausdruck gebe, ganz wie
 ich über folgende Gaben:
 1. 50 Mark, aus dem Strabecken 1 Mark, 5 1/2 Mark, vermischt, vom 1. 6. Mark,
 2. 5 Mark, 3. 5 Mark, 4. 5 Mark, 5. 5 Mark, 6. 5 Mark, 7. 5 Mark, 8. 5 Mark, 9. 5 Mark, 10. 5 Mark,
 11. 5 Mark, 12. 5 Mark, 13. 5 Mark, 14. 5 Mark, 15. 5 Mark, 16. 5 Mark, 17. 5 Mark, 18. 5 Mark,
 19. 5 Mark, 20. 5 Mark, 21. 5 Mark, 22. 5 Mark, 23. 5 Mark, 24. 5 Mark, 25. 5 Mark, 26. 5 Mark,
 27. 5 Mark, 28. 5 Mark, 29. 5 Mark, 30. 5 Mark, 31. 5 Mark, 32. 5 Mark, 33. 5 Mark, 34. 5 Mark,
 35. 5 Mark, 36. 5 Mark, 37. 5 Mark, 38. 5 Mark, 39. 5 Mark, 40. 5 Mark, 41. 5 Mark, 42. 5 Mark,
 43. 5 Mark, 44. 5 Mark, 45. 5 Mark, 46. 5 Mark, 47. 5 Mark, 48. 5 Mark, 49. 5 Mark, 50. 5 Mark,
 51. 5 Mark, 52. 5 Mark, 53. 5 Mark, 54. 5 Mark, 55. 5 Mark, 56. 5 Mark, 57. 5 Mark, 58. 5 Mark,
 59. 5 Mark, 60. 5 Mark, 61. 5 Mark, 62. 5 Mark, 63. 5 Mark, 64. 5 Mark, 65. 5 Mark, 66. 5 Mark,
 67. 5 Mark, 68. 5 Mark, 69. 5 Mark, 70. 5 Mark, 71. 5 Mark, 72. 5 Mark, 73. 5 Mark, 74. 5 Mark,
 75. 5 Mark, 76. 5 Mark, 77. 5 Mark, 78. 5 Mark, 79. 5 Mark, 80. 5 Mark, 81. 5 Mark, 82. 5 Mark,
 83. 5 Mark, 84. 5 Mark, 85. 5 Mark, 86. 5 Mark, 87. 5 Mark, 88. 5 Mark, 89. 5 Mark, 90. 5 Mark,
 91. 5 Mark, 92. 5 Mark, 93. 5 Mark, 94. 5 Mark, 95. 5 Mark, 96. 5 Mark, 97. 5 Mark, 98. 5 Mark,
 99. 5 Mark, 100. 5 Mark, 101. 5 Mark, 102. 5 Mark, 103. 5 Mark, 104. 5 Mark, 105. 5 Mark,
 106. 5 Mark, 107. 5 Mark, 108. 5 Mark, 109. 5 Mark, 110. 5 Mark, 111. 5 Mark, 112. 5 Mark,
 113. 5 Mark, 114. 5 Mark, 115. 5 Mark, 116. 5 Mark, 117. 5 Mark, 118. 5 Mark, 119. 5 Mark,
 120. 5 Mark, 121. 5 Mark, 122. 5 Mark, 123. 5 Mark, 124. 5 Mark, 125. 5 Mark, 126. 5 Mark,
 127. 5 Mark, 128. 5 Mark, 129. 5 Mark, 130. 5 Mark, 131. 5 Mark, 132. 5 Mark, 133. 5 Mark,
 134. 5 Mark, 135. 5 Mark, 136. 5 Mark, 137. 5 Mark, 138. 5 Mark, 139. 5 Mark, 140. 5 Mark,
 141. 5 Mark, 142. 5 Mark, 143. 5 Mark, 144. 5 Mark, 145. 5 Mark, 146. 5 Mark, 147. 5 Mark,
 148. 5 Mark, 149. 5 Mark, 150. 5 Mark, 151. 5 Mark, 152. 5 Mark, 153. 5 Mark, 154. 5 Mark,
 155. 5 Mark, 156. 5 Mark, 157. 5 Mark, 158. 5 Mark, 159. 5 Mark, 160. 5 Mark, 161. 5 Mark,
 162. 5 Mark, 163. 5 Mark, 164. 5 Mark, 165. 5 Mark, 166. 5 Mark, 167. 5 Mark, 168. 5 Mark,
 169. 5 Mark, 170. 5 Mark, 171. 5 Mark, 172. 5 Mark, 173. 5 Mark, 174. 5 Mark, 175. 5 Mark,
 176. 5 Mark, 177. 5 Mark, 178. 5 Mark, 179. 5 Mark, 180. 5 Mark, 181. 5 Mark, 182. 5 Mark,
 183. 5 Mark, 184. 5 Mark, 185. 5 Mark, 186. 5 Mark, 187. 5 Mark, 188. 5 Mark, 189. 5 Mark,
 190. 5 Mark, 191. 5 Mark, 192. 5 Mark, 193. 5 Mark, 194. 5 Mark, 195. 5 Mark, 196. 5 Mark,
 197. 5 Mark, 198. 5 Mark, 199. 5 Mark, 200. 5 Mark, 201. 5 Mark, 202. 5 Mark, 203. 5 Mark,
 204. 5 Mark, 205. 5 Mark, 206. 5 Mark, 207. 5 Mark, 208. 5 Mark, 209. 5 Mark, 210. 5 Mark,
 211. 5 Mark, 212. 5 Mark, 213. 5 Mark, 214. 5 Mark, 215. 5 Mark, 216. 5 Mark, 217. 5 Mark,
 218. 5 Mark, 219. 5 Mark, 220. 5 Mark, 221. 5 Mark, 222. 5 Mark, 223. 5 Mark, 224. 5 Mark,
 225. 5 Mark, 226. 5 Mark, 227. 5 Mark, 228. 5 Mark, 229. 5 Mark, 230. 5 Mark, 231. 5 Mark,
 232. 5 Mark, 233. 5 Mark, 234. 5 Mark, 235. 5 Mark, 236. 5 Mark, 237. 5 Mark, 238. 5 Mark,
 239. 5 Mark, 240. 5 Mark, 241. 5 Mark, 242. 5 Mark, 243. 5 Mark, 244. 5 Mark, 245. 5 Mark,
 246. 5 Mark, 247. 5 Mark, 248. 5 Mark, 249. 5 Mark, 250. 5 Mark, 251. 5 Mark, 252. 5 Mark,
 253. 5 Mark, 254. 5 Mark, 255. 5 Mark, 256. 5 Mark, 257. 5 Mark, 258. 5 Mark, 259. 5 Mark,
 260. 5 Mark, 261. 5 Mark, 262. 5 Mark, 263. 5 Mark, 264. 5 Mark, 265. 5 Mark, 266. 5 Mark,
 267. 5 Mark, 268. 5 Mark, 269. 5 Mark, 270. 5 Mark, 271. 5 Mark, 272. 5 Mark, 273. 5 Mark,
 274. 5 Mark, 275. 5 Mark, 276. 5 Mark, 277. 5 Mark, 278. 5 Mark, 279. 5 Mark, 280. 5 Mark,
 281. 5 Mark, 282. 5 Mark, 283. 5 Mark, 284. 5 Mark, 285. 5 Mark, 286. 5 Mark, 287. 5 Mark,
 288. 5 Mark, 289. 5 Mark, 290. 5 Mark, 291. 5 Mark, 292. 5 Mark, 293. 5 Mark, 294. 5 Mark,
 295. 5 Mark, 296. 5 Mark, 297. 5 Mark, 298. 5 Mark, 299. 5 Mark, 300. 5 Mark, 301. 5 Mark,
 302. 5 Mark, 303. 5 Mark, 304. 5 Mark, 305. 5 Mark, 306. 5 Mark, 307. 5 Mark, 308. 5 Mark,
 309. 5 Mark, 310. 5 Mark, 311. 5 Mark, 312. 5 Mark, 313. 5 Mark, 314. 5 Mark, 315. 5 Mark,
 316. 5 Mark, 317. 5 Mark, 318. 5 Mark, 319. 5 Mark, 320. 5 Mark, 321. 5 Mark, 322. 5 Mark,
 323. 5 Mark, 324. 5 Mark, 325. 5 Mark, 326. 5 Mark, 327. 5 Mark, 328. 5 Mark, 329. 5 Mark,
 330. 5 Mark, 331. 5 Mark, 332. 5 Mark, 333. 5 Mark, 334. 5 Mark, 335. 5 Mark, 336. 5 Mark,
 337. 5 Mark, 338. 5 Mark, 339. 5 Mark, 340. 5 Mark, 341. 5 Mark, 342. 5 Mark, 343. 5 Mark,
 344. 5 Mark, 345. 5 Mark, 346. 5 Mark, 347. 5 Mark, 348. 5 Mark, 349. 5 Mark, 350. 5 Mark,
 351. 5 Mark, 352. 5 Mark, 353. 5 Mark, 354. 5 Mark, 355. 5 Mark, 356. 5 Mark, 357. 5 Mark,
 358. 5 Mark, 359. 5 Mark, 360. 5 Mark, 361. 5 Mark, 362. 5 Mark, 363. 5 Mark, 364. 5 Mark,
 365. 5 Mark, 366. 5 Mark, 367. 5 Mark, 368. 5 Mark, 369. 5 Mark, 370. 5 Mark, 371. 5 Mark,
 372. 5 Mark, 373. 5 Mark, 374. 5 Mark, 375. 5 Mark, 376. 5 Mark, 377. 5 Mark, 378. 5 Mark,
 379. 5 Mark, 380. 5 Mark, 381. 5 Mark, 382. 5 Mark, 383. 5 Mark, 384. 5 Mark, 385. 5 Mark,
 386. 5 Mark, 387. 5 Mark, 388. 5 Mark, 389. 5 Mark, 390. 5 Mark, 391. 5 Mark, 392. 5 Mark,
 393. 5 Mark, 394. 5 Mark, 395. 5 Mark, 396. 5 Mark, 397. 5 Mark, 398. 5 Mark, 399. 5 Mark,
 400. 5 Mark, 401. 5 Mark, 402. 5 Mark, 403. 5 Mark, 404. 5 Mark, 405. 5 Mark, 406. 5 Mark,
 407. 5 Mark, 408. 5 Mark, 409. 5 Mark, 410. 5 Mark, 411. 5 Mark, 412. 5 Mark, 413. 5 Mark,
 414. 5 Mark, 415. 5 Mark, 416. 5 Mark, 417. 5 Mark, 418. 5 Mark, 419. 5 Mark, 420. 5 Mark,
 421. 5 Mark, 422. 5 Mark, 423. 5 Mark, 424. 5 Mark, 425. 5 Mark, 426. 5 Mark, 427. 5 Mark,
 428. 5 Mark, 429. 5 Mark, 430. 5 Mark, 431. 5 Mark, 432. 5 Mark, 433. 5 Mark, 434. 5 Mark,
 435. 5 Mark, 436. 5 Mark, 437. 5 Mark, 438. 5 Mark, 439. 5 Mark, 440. 5 Mark, 441. 5 Mark,
 442. 5 Mark, 443. 5 Mark, 444. 5 Mark, 445. 5 Mark, 446. 5 Mark, 447. 5 Mark, 448. 5 Mark,
 449. 5 Mark, 450. 5 Mark, 451. 5 Mark, 452. 5 Mark, 453. 5 Mark, 454. 5 Mark, 455. 5 Mark,
 456. 5 Mark, 457. 5 Mark, 458. 5 Mark, 459. 5 Mark, 460. 5 Mark, 461. 5 Mark, 462. 5 Mark,
 463. 5 Mark, 464. 5 Mark, 465. 5 Mark, 466. 5 Mark, 467. 5 Mark, 468. 5 Mark, 469. 5 Mark,
 470. 5 Mark, 471. 5 Mark, 472. 5 Mark, 473. 5 Mark, 474. 5 Mark, 475. 5 Mark, 476. 5 Mark,
 477. 5 Mark, 478. 5 Mark, 479. 5 Mark, 480. 5 Mark, 481. 5 Mark, 482. 5 Mark, 483. 5 Mark,
 484. 5 Mark, 485. 5 Mark, 486. 5 Mark, 487. 5 Mark, 488. 5 Mark, 489. 5 Mark, 490. 5 Mark,
 491. 5 Mark, 492. 5 Mark, 493. 5 Mark, 494. 5 Mark, 495. 5 Mark, 496. 5 Mark, 497. 5 Mark,
 498. 5 Mark, 499. 5 Mark, 500. 5 Mark, 501. 5 Mark, 502. 5 Mark, 503. 5 Mark, 504. 5 Mark,
 505. 5 Mark, 506. 5 Mark, 507. 5 Mark, 508. 5 Mark, 509. 5 Mark, 510. 5 Mark, 511. 5 Mark,
 512. 5 Mark, 513. 5 Mark, 514. 5 Mark, 515. 5 Mark, 516. 5 Mark, 517. 5 Mark, 518. 5 Mark,
 519. 5 Mark, 520. 5 Mark, 521. 5 Mark, 522. 5 Mark, 523. 5 Mark, 524. 5 Mark, 525. 5 Mark,
 526. 5 Mark, 527. 5 Mark, 528. 5 Mark, 529. 5 Mark, 530. 5 Mark, 531. 5 Mark, 532. 5 Mark,
 533. 5 Mark, 534. 5 Mark, 535. 5 Mark, 536. 5 Mark, 537. 5 Mark, 538. 5 Mark, 539. 5 Mark,
 540. 5 Mark, 541. 5 Mark, 542. 5 Mark, 543. 5 Mark, 544. 5 Mark, 545. 5 Mark, 546. 5 Mark,
 547. 5 Mark, 548. 5 Mark, 549. 5 Mark, 550. 5 Mark, 551. 5 Mark, 552. 5 Mark, 553. 5 Mark,
 554. 5 Mark, 555. 5 Mark, 556. 5 Mark, 557. 5 Mark, 558. 5 Mark, 559. 5 Mark, 560. 5 Mark,
 561. 5 Mark, 562. 5 Mark, 563. 5 Mark, 564. 5 Mark, 565. 5 Mark, 566. 5 Mark, 567. 5 Mark,
 568. 5 Mark, 569. 5 Mark, 570. 5 Mark, 571. 5 Mark, 572. 5 Mark, 573. 5 Mark, 574. 5 Mark,
 575. 5 Mark, 576. 5 Mark, 577. 5 Mark, 578. 5 Mark, 579. 5 Mark, 580. 5 Mark, 581. 5 Mark,
 582. 5 Mark, 583. 5 Mark, 584. 5 Mark, 585. 5 Mark, 586. 5 Mark, 587. 5 Mark, 588. 5 Mark,
 589. 5 Mark, 590. 5 Mark, 591. 5 Mark, 592. 5 Mark, 593. 5 Mark, 594. 5 Mark, 595. 5 Mark,
 596. 5 Mark, 597. 5 Mark, 598. 5 Mark, 599. 5 Mark, 600. 5 Mark, 601. 5 Mark, 602. 5 Mark,
 603. 5 Mark, 604. 5 Mark, 605. 5 Mark, 606. 5 Mark, 607. 5 Mark, 608. 5 Mark, 609. 5 Mark,
 610. 5 Mark, 611. 5 Mark, 612. 5 Mark, 613. 5 Mark, 614. 5 Mark, 615. 5 Mark, 616. 5 Mark,
 617. 5 Mark, 618. 5 Mark, 619. 5 Mark, 620. 5 Mark, 621. 5 Mark, 622. 5 Mark, 623. 5 Mark,
 624. 5 Mark, 625. 5 Mark, 626. 5 Mark, 627. 5 Mark, 628. 5 Mark, 629. 5 Mark, 630. 5 Mark,
 631. 5 Mark, 632. 5 Mark, 633. 5 Mark, 634. 5 Mark, 635. 5 Mark, 636. 5 Mark, 637. 5 Mark,
 638. 5 Mark, 639. 5 Mark, 640. 5 Mark, 641. 5 Mark, 642. 5 Mark, 643. 5 Mark, 644. 5 Mark,
 645. 5 Mark, 646. 5 Mark, 647. 5 Mark, 648. 5 Mark, 649. 5 Mark, 650. 5 Mark, 651. 5 Mark,
 652. 5 Mark, 653. 5 Mark, 654. 5 Mark, 655. 5 Mark, 656. 5 Mark, 657. 5 Mark, 658. 5 Mark,
 659. 5 Mark, 660. 5 Mark, 661. 5 Mark, 662. 5 Mark, 663. 5 Mark, 664. 5 Mark, 665. 5 Mark,
 666. 5 Mark, 667. 5 Mark, 668. 5 Mark, 669. 5 Mark, 670. 5 Mark, 671. 5 Mark, 672. 5 Mark,
 673. 5 Mark, 674. 5 Mark, 675. 5 Mark, 676. 5 Mark, 677. 5 Mark, 678. 5 Mark, 679. 5 Mark,
 680. 5 Mark, 681. 5 Mark, 682. 5 Mark, 683. 5 Mark, 684. 5 Mark, 685. 5 Mark, 686. 5 Mark,
 687. 5 Mark, 688. 5 Mark, 689. 5 Mark, 690. 5 Mark, 691. 5 Mark, 692. 5 Mark, 693. 5 Mark,
 694. 5 Mark, 695. 5 Mark, 696. 5 Mark, 697. 5 Mark, 698. 5 Mark, 699. 5 Mark, 700. 5 Mark,
 701. 5 Mark, 702. 5 Mark, 703. 5 Mark, 704. 5 Mark, 705. 5 Mark, 706. 5 Mark, 707. 5 Mark,
 708. 5 Mark, 709. 5 Mark, 710. 5 Mark, 711. 5 Mark, 712. 5 Mark, 713. 5 Mark, 714. 5 Mark,
 715. 5 Mark, 716. 5 Mark, 717. 5 Mark, 718. 5 Mark, 719. 5 Mark, 720. 5 Mark, 721. 5 Mark,
 722. 5 Mark, 723. 5 Mark, 724. 5 Mark, 725. 5 Mark, 726. 5 Mark, 727. 5 Mark, 728. 5 Mark,
 729. 5 Mark, 730. 5 Mark, 731. 5 Mark, 732. 5 Mark, 733. 5 Mark, 734. 5 Mark, 735. 5 Mark,
 736. 5 Mark, 737. 5 Mark, 738. 5 Mark, 739. 5 Mark, 740. 5 Mark, 741. 5 Mark, 742. 5 Mark,
 743. 5 Mark, 744. 5 Mark, 745. 5 Mark, 746. 5 Mark, 747. 5 Mark, 748. 5 Mark, 749. 5 Mark,
 750. 5 Mark, 751. 5 Mark, 752. 5 Mark, 753. 5 Mark, 754. 5 Mark, 755. 5 Mark, 756. 5 Mark,
 757. 5 Mark, 758. 5 Mark, 759. 5 Mark, 760. 5 Mark, 761. 5 Mark, 762. 5 Mark, 763. 5 Mark,
 764. 5 Mark, 765. 5 Mark, 766. 5 Mark, 767. 5 Mark, 768. 5 Mark, 769. 5 Mark, 770. 5 Mark,
 771. 5 Mark, 772. 5 Mark, 773. 5 Mark, 774. 5 Mark, 775. 5 Mark, 776. 5 Mark, 777. 5 Mark,
 778. 5 Mark, 779. 5 Mark, 780. 5 Mark, 781. 5 Mark, 782. 5 Mark, 783. 5 Mark, 784. 5 Mark,
 785. 5 Mark, 786. 5 Mark, 787. 5 Mark, 788. 5 Mark, 789. 5 Mark, 790. 5 Mark, 791. 5 Mark,
 792. 5 Mark, 793. 5 Mark, 794. 5 Mark, 795. 5 Mark, 796. 5 Mark, 797. 5 Mark, 798. 5 Mark,
 799. 5 Mark, 800. 5 Mark, 801. 5 Mark, 802. 5 Mark, 803. 5 Mark, 804. 5 Mark, 805. 5 Mark,
 806. 5 Mark, 807. 5 Mark, 808. 5 Mark, 809. 5 Mark, 810. 5 Mark, 811. 5 Mark, 812. 5 Mark,
 813. 5 Mark, 814. 5 Mark, 815. 5 Mark, 816. 5 Mark, 817. 5 Mark, 818. 5 Mark, 819. 5 Mark,
 820. 5 Mark, 821. 5 Mark, 822. 5 Mark, 823. 5 Mark, 824. 5 Mark, 825. 5 Mark, 826. 5 Mark,
 827. 5 Mark, 828. 5 Mark, 829. 5 Mark, 830. 5 Mark, 831. 5 Mark, 832. 5 Mark, 833. 5 Mark,
 834. 5 Mark, 835. 5 Mark, 836. 5 Mark, 837. 5 Mark, 838. 5 Mark, 839. 5 Mark, 840. 5 Mark,
 841. 5 Mark, 842. 5 Mark, 843. 5 Mark, 844. 5 Mark, 845. 5 Mark, 846. 5 Mark, 847. 5 Mark,
 848. 5 Mark, 849. 5 Mark, 850. 5 Mark, 851. 5 Mark, 852. 5 Mark, 853. 5 Mark, 854. 5 Mark,
 855. 5 Mark, 856. 5 Mark, 857. 5 Mark, 858. 5 Mark, 859. 5 Mark, 860. 5 Mark, 861. 5 Mark,
 862. 5 Mark, 863. 5 Mark, 864. 5 Mark, 865. 5 Mark, 866. 5 Mark, 867. 5 Mark, 868. 5 Mark,
 869. 5 Mark, 870. 5 Mark, 871. 5 Mark, 872. 5 Mark, 873. 5 Mark, 874. 5 Mark, 875. 5 Mark,
 876. 5 Mark, 877. 5 Mark, 878. 5 Mark, 879. 5 Mark, 880. 5 Mark, 881. 5 Mark, 882. 5 Mark,
 883. 5 Mark, 884. 5 Mark, 885. 5 Mark, 886. 5 Mark, 887. 5 Mark, 888. 5 Mark, 889. 5 Mark,
 890. 5 Mark, 891. 5 Mark, 892. 5 Mark, 893. 5 Mark, 894. 5 Mark, 895. 5 Mark, 896. 5 Mark,
 897. 5 Mark, 898. 5 Mark, 899. 5 Mark, 900. 5 Mark, 901. 5 Mark, 902. 5 Mark, 903. 5 Mark,
 904. 5 Mark, 905. 5 Mark, 906. 5 Mark, 907. 5 Mark, 908. 5 Mark, 909. 5 Mark, 910. 5 Mark,
 911. 5 Mark, 912. 5 Mark, 913. 5 Mark, 914. 5 Mark, 915. 5 Mark, 916. 5 Mark, 917. 5 Mark,
 918. 5 Mark, 919. 5 Mark, 920. 5 Mark, 921. 5 Mark, 922. 5 Mark, 923. 5 Mark, 924. 5 Mark,
 925. 5 Mark, 926. 5 Mark, 927. 5 Mark, 928. 5 Mark, 929. 5 Mark, 930. 5 Mark, 931. 5 Mark,
 932. 5 Mark, 933. 5 Mark, 934. 5 Mark, 935. 5 Mark, 936. 5 Mark, 937. 5 Mark, 938. 5 Mark,
 939. 5 Mark, 940. 5 Mark, 941. 5 Mark, 942. 5 Mark, 943. 5 Mark, 944. 5 Mark, 945. 5 Mark,
 946. 5 Mark, 947. 5 Mark, 948. 5 Mark, 949. 5 Mark, 950. 5 Mark, 951. 5 Mark, 952. 5 Mark,
 953. 5 Mark, 954. 5 Mark, 955. 5 Mark, 956. 5 Mark, 957. 5 Mark, 958. 5 Mark, 959. 5 Mark,
 960. 5 Mark, 961. 5 Mark, 962. 5 Mark, 963. 5 Mark, 964. 5 Mark, 965. 5 Mark, 966. 5 Mark,
 967. 5 Mark, 968. 5 Mark, 969. 5 Mark, 970. 5 Mark, 971. 5 Mark, 972. 5 Mark, 973. 5 Mark,
 974. 5 Mark, 975. 5 Mark, 976. 5 Mark, 977. 5 Mark, 978. 5 Mark, 979. 5 Mark, 980. 5 Mark,
 981. 5 Mark, 982. 5 Mark, 983. 5 Mark, 984. 5 Mark, 985. 5 Mark, 986. 5 Mark, 987. 5 Mark,
 988. 5 Mark, 989. 5 Mark, 990. 5 Mark, 991. 5 Mark, 992. 5 Mark, 993. 5 Mark, 994. 5 Mark,
 995. 5 Mark, 996. 5 Mark, 997. 5 Mark, 998. 5 Mark, 999. 5 Mark, 1000. 5 Mark

Sarg-Magazin.
 Empfehle dasselbe bei vorräthigen Fällen
 zu den billigsten Preisen **F. Vogler,**
 Tischlermeister Blumenhalsstraße 1.

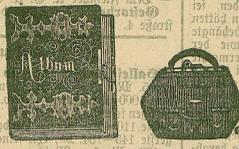
Fuhrleute.
 zur Abnahme v. vor. Dampfmaschinen
 werden angenommen an der Dampfzweiglei
 v. Ruhni i. Pörsdorf s. meld. d. Ziegelme. ster.

Vorträge

zum Besten der Errichtung eines Kurhauses in Salzbrunn
 für leidende deutsche Lehrerinnen und Erzieherinnen.
Wittwoch den 9. Mai 6 Uhr im Saale des **Neumarkt-Schießgrabens**
 (Sarg 40)

V. und letzter Vortrag: Herr Domprediger Albert:
Die älteste neutestamentliche Schrift.
 Billets für diesen Vortrag zu 1. M. sind bei Herrn **Max Niemeyer** (Gr. Stern-
 straße 67) zu haben.

Klinker, rothe und poröse Mauersteine sofort lieferbar
 bei **August Mann, Schiffsaale**

Solide Lederwaren!

Portemonnais, Cigarrenetuis!
Brieftaschen, Schreibmappen!
Visites, Notennappen,
Banknotentaschen, Handtaschen,
Photographic-Albuns,
Pompadours, Ringtäschchen,
Conrirtaschen, Reisetaschen,
Reiseneccessaires, Reisekoffer
 empfiehlt zu bekannt
billigsten Preisen
 in größter Auswahl
39. Albin Heitze, 39.
 Schmeerstraße

Vater Rhein
 gr. Märkerstrasse 14
 (Fernsprech-Anschluss 169)
 empfiehlt täglich
Frische Mai-Bowle
 in bekannter Qualität.
 Diners von 2 M. 1.50 an
 von 1 bis 4 Uhr.
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
 Reservirt Zimmer.
 Geöffnet bis 12 Uhr Abends

Auction.
 im Zwangsversteherverfahren.
 Dienstag den 8. d. M. Vormittags
 10 1/2 Uhr versteigere ich auf Bahnhofs-
 Schraplan:
 2 Wagonladungen frischen Kalb-
 Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Nachlass-Auction.
 Montag d. 7. d. M. Vormittags von
 9 Uhr ab versteigere ich hierelbst alter
 Markt 35 II
 1 fast neues Sopha, 1 Verticow,
 1 Kleiderschrank, 1 ovalen Tisch, 1
 Spiegel, 2 Nähmaschinen, Betten,
 Tische,
 2 vollst. in gutem Zustande
 befindl. Strickmaschinen
 u. versch. Haus- u. Küchengeräth,
 Friedrich, Gerichtsvollzieher,
 Leipzigerstraße 25 II.

Auction.
 Dienstag den 8. d. M. von früh
 9 1/2 Uhr ab versteigere ich in Fehling's
 Restaurant Herrenstraße 22 im Auftrag
 des Concursverwalters Kaufmann Krug, die
 zur **Danmann'schen Concursmasse** ge-
 hörigen Waarenbestände als:
 verschiedene Kleiderstoffe, Vordent,
 Wolle, Sand, Knöpfe, Madeln u. u. 1
 Nebeneinrichtung gegen Verabgung.
Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.
 von 12 Uhr ab
Speckkuchen Sonntag d. 7. d. M. um 12 Uhr an
 Weichschrotat in äral. Verfahr. empl.
A. Winter, Gr. Märkerstraße 17.

Costume
 werden elegant und gustreich gearbeitet
 in **Stutenbergstraße 4. I. links.**
 Ne

Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell: Sonntag, den 6. Mai 1888.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr
Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:
Prof.-Loge 1. Rang 2 — Mt. Parquet 1.25 Mt. 2. Rang letzte Reihen 0.25 Mt.
Drehelränge 1. Rang Loge 1.50 2. Rang nummeriert 0.50
1. Rang Balkon 1.50 2. Rang Vorderreihen 0.75
Drehelränge 1.50 2. Rang Hinterreihen 0.50

Die Fledermaus.

Comische Operette in 3 Akten von Johann Strauß.
Gabriel von Eisenstein, Herrler, Morafine, seine Frau, Ida Darat, Alfred, sein Gehilfenleiter, Albert Barty, Prinz Orkowsky, Louise Schaffnit, Alfred, sein Gehilfenleiter, Raimund Genty, Dr. Kalle, Notar, Carl Friedau, Dr. Blind, Wundarzt, Georg Schaffnit, Adele, Stubenmädchen, Margarethe Ulrich, Hofkellner, J. Zimmermann, M. Bey, ein Coppler, J. Zimmermann, Kammer-Gehilfen, T. Hieronymi.
Nimmliche Operette in 3 Akten von Johann Strauß.
Murray, Amerikaner, Alwin Böbe, Carloni, ein Marquis, Alfred Nunge, Frösch, Gerichtsdiener, Edmund Doh, Joan, Kammerdiener des Prinzen, Leon Bassin, Joa, Johanna Proff, Melanie, Gäthe des Soh. Schumann, Felicitä, Prinzen, Marie Heineken, Marie Bertram.
Herren und Damen, Masken, Bediente.
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.
Am 2. Akt: Polka mazurka von Johann Strauß, getanzt von den Solotänzerinnen.
Die Tageskasse ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Beschlus des Theatergebäudes geöffnet.
Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 6 Uhr.

Abends 7 Uhr.

224. Vorstellung 64. Vorstellung außer Abonnement.

Letzte Opernvorstellung in dieser Saison.

Die Afrikanerin.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Scribe. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von G. Weibrecht.

Personen:
Don Pedro, Vorkönig von Portugal, Adolph Utner.
Don Diego, Abnall, Georg Schaffnit.
Ines, dessen Tochter, Car. Charles-Früh a. G.
Basco de Gama, Marine-Oberst, Kammerdiener Rochel.
Don Alvar, Mitglied des Rathes, Walter Müller.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon, Franz Dastel.
Melanio, 3 Sklaven, Emil Heide.
Sclita, Carre Goldwäher.
Der Oberpriester des Brahma, J. B. Baumhiller.
Anna, Ines' Dieners, Sonie Schaffnit.
Ein Ehrfurcher, Ignaz Zimmermann.
Ein Mariner-Oberst, Bischof, Räthe, Priester des Brahma, Indianer, Soldaten, Matrosen.

Nach dem 3. und 4. Akt eine größere Pause.
Am 4. Akt: Zug der Wilden, Hupplinge, Priester, Krieger.
Amazonenfanz, Sajakaberanz, arrangirt von Josephine Strengmann.

Opernpreise.

Prof.-Loge 1. Rang 4 — Mt. Parquet 2.50 Mt. 2. Rang letzte Reihen 0.50 Mt.
Drehelränge 1. Rang Loge 4.00 3. Rang nummeriert 1.50
1. Rang Balkon 4.00 2. Rang Vorderreihen 2.00
Drehelränge 4.00 2. Rang Hinterreihen 1.00

Zerpflichtung à 50 Pfg. sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeturen zu haben.
Die Garderobe-Abonnements-Bücher verlieren mit Schluss dieser Saison ihre Gültigkeit, und werden etwa noch aussehende Nummern an der Tageskasse gegen 10 Pfg. pro Billet zurückgenommen. — Die vollständigen Pläne des Sommertheaters mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.
Die Tageskasse im Beschlus des Theatergebäudes ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.
Die P. T. Abonementen werden erlischt, an welchem Abend ihre Karten mitzubringen da dieselben sämtlich von den Billeturen abgenommen werden.

Montag den 7. Mai 1888.
Bei halben Opernpreisen.

Reise um die Welt in 80 Tagen,

nebst einem Vorspiel: Die Wette um eine Million.

Ausstattungsstück mit Gesang und Tanz in 5 Abtheilungen und 13 Bildern von A. D'Emery und Jules Verne. Musik hat verschiedenen Componisten.
Die neuen Decorationen: Türkisches Caffeehaus, „Der Canal von Suez“, „Der Heldenfall auf der Pacific-Bahn“, „Die Meerestheile bei Samsung“, „Der Untergang des Schiffes „Centurion“, „Schiffbruch und Gerettete von St. Peter und im Meer des Städtchens von dem Decorationsmaler Herrn Schwedler gemalt.
Für den reaktionellen und Späterentheil verantwortlich Julius Mundel in Halle. — Pflische Buchdrucker (H. Pfeffmann) in Halle.
Ergebnis des Galles: Große Urtheile 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen, arrangirt von der Balletmeisterin Josephine Strengmann.

Vorspiel.

Erstes Bild: Die Wette um eine Million.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Thomas Samsung, Paul Doh.
Walter Müller, Adolf Wüller.
John Sullivan, Hans Höfler.
Andreu Stuart, Theo Hieronymi.
Balletparour, Diner im Club Carl Friedau.
Margarethe, Wägebewahrerin.
Zweites Bild: Am Canal von Suez.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Mafiosa Baidia, Peter Langenich.
Archibald Corican, ein re. Albert Barty.
Der Amerikaner, Adolf Wüller.
Detective, Carl Friedau.
Balletparour, Helene, Diner.
Fellabs, Matrosen, Helene, Diner.

Drittes Bild: Die Wittve des Rajah.
Der Ober-Priester der Brahma, Paul Doh jun.
Nanda, Wittve eines ind. Aue Freisinger.
Iden Rajah, Julia Dehre.
Nalabina, eine Scldavin, Aue Freisinger.
Ein Kari, Josef Berka.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Balletparour, Adolf Wüller.
Carl Friedau, Carl Friedau.
Priester, Fadelträger, Wachen.

Viertes Bild: Auf dem Scheiterhaufen.
Der Necropolis, Leutenante des Rajah, Paul Doh.
Der Ober-Priester der Brahma, Aue Freisinger.
Nanda, Aue Freisinger.
Archibald Corican, Albert Barty.
Indianer, Priester, Vajobren, Soldaten, Volk, Carl Friedau.

Fünftes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Indianer, Peter Langenich.
Ein Sergeant, J. D. Zimmermann.
Indianer, Soldaten.

Sechstes Bild: Die Schlangengrotte in Varco.
Nalabira, Julia Dehre.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Balambä, ein Malayisches, Johanna Proff.
Archibald Corican, Albert Barty.
Balletparour, Carl Friedau.
Frauen und Dienersinnen der Nalabira.

Siebentes Bild: Das Fest der Königin Nalabira.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Achtstes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Neuntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Zehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Elftes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Zwölftes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Dreizehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Vierzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Fünfzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.

Sechzehntes Bild: Die Wägebewahrerin.
Billets Foga, Verthold Sprotte.
Archibald Corican, Albert Barty.
Nanda, Aue Freisinger.
Nemca, Helene Heineken.
Margarethe, Kammermädchen, W. S. D. Hieronymi.
Ein Telegraphendienter, Carl Friedau.
Günstiges Bild: Drei Söhne auf einmal.